

Wolfgang Amadeus Mozart: Vesperae solennes de Confessore

Vorbemerkung zu den Psalmen und wörtliche Übersetzung des Lateinischen

Es ist im Judentum liturgischer Brauch, die Psalmen der Hebräischen Bibel in ihrer nummerischen Abfolge in der Synagoge zu singen – nicht nur zu lesen. Diesen Brauch übernahm auch die Kirche in ihren Anfängen aus dem Alten Testament. Die Katholische Kirche bewahrt ihn bis heute in der Form des Stundengebetes. Von besonderer Bedeutung wurde das Abendgebet (Vesper), das sich in einige feierliche Formen ausgeweitet ist.

Jedoch ist die Tradition dieses alten Textes nicht ungebrochen. Das ursprünglich Hebräische der jüdischen Bibel wurde für die vertriebenen Juden ins Griechische übersetzt. Die sog. Septuaginta weicht an manchen Stellen vom Hebräischen ab, so auch in den Psalmen. Der Text, wie in den semitischen Sprachen üblich nur mit Konsonanten geschrieben, ließ oft mehrere Lesarten zu. Die Septuaginta wurde dann aber für das junge griechisch sprechende Christentum zusammen mit dem griechischen Neuen Testament zu seiner Vollbibel schlechthin.

Im westlichen Teil des Römischen Reiches entstanden aus dem Griechischen zögerlich abweichende lateinische Übersetzungen der Bibel, insbesondere mehrere Versionen der Psalmen. Die Form des „Liturgischen Psalters“, vom Kirchenvater Hieronymus übersetzt und die uns hier vorliegt, ist seit dem 16. Jahrhundert verbindlich. Sie hat gegenüber dem Hebräischen ihre inhaltlichen und stilistischen Eigenheiten, auch manche Schwächen. Hieronymus hatte um 400 die Psalmen deshalb ein weiteres Mal direkt aus dem Hebräischen übersetzt. Diese Version konnte aber den älteren Liturgischen Psalter nicht verdrängen.

Um Klarheit in die Hebräische Bibel zu bringen und Mehrdeutigkeit auszuschließen, bearbeiteten die Juden vor mehr als 1000 Jahren ihr heiliges Buch und fügten ihm der grammatischen Eindeutigkeit wegen Vokalzeichen in Form von Punkten und Strichen zu. Dabei wurden auch Einteilung und Nummerierung der Psalmen geändert. Die Evangelischen übersetzen seit Luther die Bibel aus den Grundtexten, also das Alte Testament aus dem Hebräischen. So gab es abweichende Psalmenzählungen zwischen den katholischen und lateinischen Bibeln und den evangelischen volkssprachigen Ausgaben. Neuerdings jedoch folgen katholische Bibelübersetzungen und die revidierte Nova Vulgata der hebräischen Zählung.

Im Bereich der Nummern von 9 bis 112/113 geht die Hebräische Bibel (also auch Luther etc.) wegen der Teilung von ehemals Psalm 9 eine Nummer voraus.

Stilistisch sind die Psalmenverse i.d.R. in zwei Halbverse geteilt, die oft denselben Sachverhalt mit anderen Worten ausdrücken oder dessen Gegenteil oder eine Steigerung mitteilen (sog. Parallelismus membrorum). Die halbversweise Rezitation übernehmen demnach zwei Chöre oder Liturg und Gemeinde. Sie ist auch in folgendem Übersetzungsversuch angedeutet. In Zweifelsfällen wurde die griechische Septuaginta befragt und nach Möglichkeit die Wortfolge der Vorlage beibehalten.

Das Hebräische kennt keine Konjugationen der Gegenwart. Die aus dem hebräischen Futur (Zukunft) übernommenen lateinischen Futurformen wurden hier auch so übersetzt, wiewohl darunter theologisch das Wirken des zeitlosen, ewigen und damit des gegenwärtigen Gottes zu verstehen ist. Die modernen Übersetzungen werden dem natürlich gerecht.

Vesperae solennes, Nr. 1. Dixit Dominus – Psalm 109 (L) = 110 (H)

Ein Psalm gerichtet an David, den verheißenen Priesterkönig Israels (?)

¹ Dixit Dominus domino meo sede a dextris meis Donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum	Es sprach der Herr zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten Bis ich hinstrecke deine Feinde wie einen Schemel für deine Füße
² Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion Dominare in medio inimicorum tuorum	Das Zepter deiner Stärke wird aussenden der Herr aus Zion Herrsche inmitten deiner Feinde
³ Tecum principium in die virtutis tuae in splendoribus sanctorum Ex utero ante luciferum genui te	Bei dir ist die [Königs-]Herrschaft am Tage deiner Stärke im Glanze der Heiligen Aus [meinem] Schoß vor Sonnenaufgang habe ich dich gezeugt
⁴ Iuravit Dominus et non poenitebit eum Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech	Geschworen hat der Herr und es wird ihn nicht reuen Du bist der Priester in Ewigkeit nach der Art und Weise des Melchisedech
⁵ Dominus a dextris tuis confregit in die irae suae reges	Der Herr zu deiner Rechten hat zersprengt am Tage seines Zorns die Könige
⁶ Judicabit in nationibus implebit ruinas Conquassabit capita in terra multorum	Er wird richten unter den Völkern, er wird Trümmer hinterlassen Er wird zerschmettern die Köpfe vieler im Lande
⁷ De torrente in via bibet Propterea exaltabit caput [Doxologie]	Aus dem Sturzbach am Wege wird er trinken Deswegen wird er erheben das Haupt [Doxologie]
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen	Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Uranfang und jetzt und immer und in alle Ewigkeit. Amen (Das ist gewiss)

Vesperae solennes, Nr. 3. Beatus vir – Psalm 111 (L) = 112 (H)

¹ Beatus vir qui timet Dominum In mandatis ejus volet nimis	Selig der Mensch, der den Herrn fürchtet, an seinen Geboten große Freude hat
² Potens in terra erit semen ejus Generatio rectorum benedicetur	Mächtig auf der Erde wird sein Samen sein Das Geschlecht der Gerechten wird gesegnet sein
³ Gloria et divitiae in domo ejus Et iustitia ejus manet in saeculum saeculi	Herrlichkeit und Reichtum in seinem Hause Und seine Gerechtigkeit wird bleiben in alle Ewigkeit
⁴ Exortum est in tenebris lumen rectis Misericors et miserator et iustus	Aufgegangen ist in der Dunkelheit das Licht den Rechtschaffenen Barmherzig und mitleidig und gerecht [ist er]]
⁵ Iucundus homo qui miseretur et commodat Disponet sermones in iudicio	Ehrenwert ein Mensch der sich erbarmt und gefällig ist Er wird gute Reden führen vor Gericht
⁶ Quia in aeternum non commovebitur	Denn in Ewigkeit wird er nicht schwanken
⁷ In memoria aeterna erit justus Ab auditione mala non timebit	Im ewigen Angedenken wird er als gerecht gelten Von bösen Gerüchten wird er nichts zu fürchten haben
⁸ Paratum cor ejus sperare in Domino Non commovebitur donec dispiciat inimicos suos	Offen sein Herz zu hoffen auf den Herrn Nicht wird er wanken, wenn er seine Feinde verachtet

⁹Dispersit, dedit pauperibus
Justitia ejus manet in saeculum saeculi
Cornu ejus exaltabitur in gloria
¹⁰Peccator videbit et irascetur dentibus suis
fremet et tabescet
Desiderium peccatorum peribit
[Doxologie]
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto ...Amen

Er hat ausgeteilt, er hat den Armen gegeben
Seine Gerechtigkeit bleibt in alle Ewigkeit
Sein Horn wird herausragen in Herrlichkeit
Der Sünder wird es sehen und vor Zorn rasen, mit
den Zähnen knirschen und untergehen
Das Begehren der Sünder wird dahin schwinden
[Doxologie]
Ehre dem Vater und dem Sohn ... Amen

Vesperae solennes, Nr. 4. – Laudate pueri Psalm 112 (L) = 113 (H)

¹Laudate pueri Dominum
Laudate nomen Domini
²Sit nomen Domini benedictum
Ex hoc nunc et usque in saeculum
³A solis ortu usque ad occasum
Laudabile nomen Domini
⁴Excelsus super omnes gentes Dominus
Et super coelos gloria ejus
⁵Quis sicut Dominus Deus noster
Qui in altis habitat
⁶Et humilia respicit
In coelo et in terra
⁷Suscitans a terra inopem
Et de stercore erigens pauperem
⁸Ut colloquet eum cum principibus
Cum principibus populi sui
⁹Qui habitare facit sterilem in domo
Matrem filiorum laetantem
[Doxologie]
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto ...Amen

Lobet ihr jungen Leute den Herrn
Lobt seinen Namen
Der Name des Herrn sei gelobt
Von nun an und bis in Ewigkeit
Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang
Ist zu loben der Name des Herrn
Erhaben über allen Völkern ist der Herr
Und über den Himmeln seine Herrlichkeit
Wer ist wie der Herr unser Gott
der in den Höhen wohnt
Und auf das Niedrige herabschaut
im Himmel und auf Erden?
Der aufnimmt von der Erde den Hilflosen
Und aus dem Schmutz aufrichtet den Armen
Dass er ihn bringe zusammen mit den Bevorzugten,
Mit den Oberen seines Volkes
Der wohnen lässt die Unfruchtbare im Hause
Eine fröhliche Mutter ihrer Kinder
[Doxologie]
Ehre dem Vater und dem Sohn ... Amen

Vesperae solennes, Nr. 5. Laudate Dominum – Psalm 116 (L) = 117 (H)

¹Laudate Dominum omnes gentes
Laudate eum omnes populi
²Quoniam confirmata est super nos misericordia
sua
Et veritas Domini manet in aeternum
[Doxologie]
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto ...Amen

Lobet den Herrn alle Menschen
Lobt ihn alle Völker
Denn ungebrochen ist über uns seine Barmherzigkeit
Und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit
[Doxologie]
Ehre dem Vater und dem Sohn ... Amen